

Tipps & Tricks

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie =
information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **82 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit dem Handy faxen?

(RS) Mit der COMBOX® pro von Swisscom Mobile ist es möglich, auch unterwegs mehrere Faxnachrichten entgegenzunehmen und an einem beliebigen Faxgerät auszudrucken.

Faxnachrichten lassen sich direkt auf die COMBOX® pro senden, wobei die Rufnummer der COMBOX® pro mit der eigenen Faxnummer übereinstimmt: +4186079 [Ihre siebenstellige Handynummer].

Zunächst Faxspeicherung aktivieren

COMBOX® anrufen (+4186079 [Ihre siebenstellige Handynummer]) / Taste * drücken (Einstellungen der COMBOX®) / Taste 2 drücken (Dienste aktivieren) / Faxspeicherung aktivieren

Faxnachrichten an ein beliebiges Faxgerät senden

COMBOX® pro anrufen (+4186079 [Ihre siebenstellige Handynummer]) / Sprachmitteilungen mit der Taste 9 überspringen / Alle neuen Faxe zum Druck auswählen (Taste 6)

Bestimmung des Faxgeräts, auf dem die Nachricht(en) gedruckt werden soll(en), 3 Optionen

Ausdruck auf die vorprogrammierte Faxnummer: Taste 1 drücken, Ausdruck auf die temporäre Faxnummer: Taste 2 drücken und Nummer des Faxgeräts eingeben, Ausdruck auf das Faxgerät, von dem gerade die COMBOX® pro angerufen wurde: Taste 3 drücken

Virenschutz

Mit ein paar einfachen Massnahmen können Sie sich zusätzlich vor Viren schützen. Die Verwendung eines aktuellen Antivirus-Programms ist aber in jedem Fall empfohlen.

Ist Ihr Antivirus-Programm auf dem neusten Stand? Vergewissern Sie sich, dass das von Ihnen verwendete Programm immer auf dem aktuellsten Stand ist. Klären Sie ab, ob Sie die Programm-Updates automatisch erhalten oder ob Sie selbst manuelle Downloads durchführen müssen.

Der sichere Umgang mit E-Mail-Attachments. Seien Sie generell vorsichtig im Umgang mit Anhängen – selbst wenn diese von Ihrem besten Freund kommen. Führen Sie keine Programme oder Dokumente aus, die Sie nicht selbst angefordert haben. Lassen Sie sich auch nicht dadurch verleiten, dass Ihnen ein «harmloser Scherz» versprochen wird. Erklären Sie Ihren Kollegen, warum Sie auf keinen Fall nicht freigegebene Programme oder Dokumente – auch Bildschirmschoner und Spassprogramme – aus dem Internet herunterladen und verschicken sollen.

Keine Dokumente in doc- und xls-Format. Speichern Sie Ihre Word-Dokumente als rtf- (Rich-Text-Format) und Ihre Excel-Tabellen als csv (Comma Separated Values) Dateien. Durch die Verwendung dieser Formate können Sie sich vor Makroviren schützen. Makroviren stellen eine der häufigsten Virenarten dar. Dennoch ist Vorsicht geboten. Einige Makroviren unterwandern nämlich den Befehl Datei > Speichern unter > .rtf. Sie zeigen die Datei zwar mit der Erweiterung rtf an, speichern sie in Wirklichkeit aber im doc-Format.

Informieren Sie sich. Informieren Sie sich regelmässig über sicherheitsrelevante Themen. Bluewin wird wichtige und interessante Neuigkeiten regelmässig für Sie aufbereiten. Wissenswerthes zum Thema Virenschutz finden Sie auch unter: www.microsoft.com/switzerland/de/security/default.asp, www.heise.de/security, www.sophos.de

Windows Scripting Host deaktivieren. Wenn Sie Windows Scripting Host (WSH) nicht unbedingt benötigen, sollten Sie es deaktivieren. WSH automatisiert unter Windows bestimmte Vorgänge und gibt so E-Mail-Viren Gelegenheit, sich zu verbreiten.

Im Bereich FAQ unter www.sophos.de/support/faqs/wsh.html finden Sie eine Anleitung, wie WSH deaktiviert wird.

Schreibgeschützte Disketten verwenden. Bevor Sie Disketten an andere Anwender weitergeben, sollten Sie den Schreibschutz verwenden. Eine schreibgeschützte Diskette kann nicht infiziert werden.

E-Mail-Benachrichtigungsservice. Dieser Service informiert Sie über neue Viren und stellt Virenerkennungen zur Verfügung. Damit kann Ihre Antiviren-Software alle neuen Viren erkennen. Einen solchen E-Mail-Benachrichtigungsservice finden Sie unter: www.sophos.de/virusinfo/notifications

Regelmässige Backups. Erstellen Sie regelmässig Backups Ihrer Daten (z. B. auf CD brennen). Somit können Sie nach einer Virusinfektion alle verloren gegangenen Daten und Programme ohne Probleme wiederherstellen.

Bluewin lancierte Sicherheitsportal per 1. März 2004

Erfahrungen der letzten Monate zeigten, dass Bluewin-Kunden verstärkt auf die Gefahren im Internet sensibilisiert sind. Daraus resultiert ein verstärktes Bedürfnis nach Sicherheit und Information. Als führender ISP wollte Bluewin diesem Bedürfnis nach Information gerecht werden und lancierte das Sicherheitsportal unter www.sicherheit.bluewin.ch

Der User findet zu folgenden Punkten Informationen, Services und Hilfestellungen:

- Drei einfache Schritte, die den Computer sicherer machen – Schutz vor Hackern, Viren und Spam.
- Informationen über das Vorgehen von Spammern und Hinweise, wie der Nutzer vermeidet, selber zum Versender von Spam-Mails zu werden.
- Gefahren im Internet: Einige Dinge sind nur lästig, anderes birgt echte Gefahren für den Computer
- Glossar: Wurm? Viren? Spam?

Gegen Missbrauch im Internet kann nur mit einem Massnahmen-Mix aus Kundeninformation, Technologie, Gesetzgebung und Kooperation innerhalb der IT-Industrie wirkungsvoll vorgegangen werden.